



## Projektbeispiel

# "Becas Chile" Berufliche Bildung für chilenische Fachkräfte

### Fit für den Wettbewerb

Die Förderung von Wettbewerbsfähigkeit in Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung ist das Ziel einer Initiative, die die chilenische Regierung 2008 ins Leben gerufen hat. Um dem wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften mit anwendungsorientiertem Wissen und internationaler Praxiserfahrung zu begegnen hat das chilenische Bildungsministerium die GIZ beauftragt das Programm "Becas Chile – berufliche Bildung für chilenische Fachkräfte" zu entwickeln und durchzuführen. Das Programm umfasst maßgeschneiderte zwölfmonatige Fortbildungen in den für Chile zukunftssträchtigen Bereichen Bergbau, Informationstechnologie und Tourismus.

### Training made in Germany

Praktische und theoretische Elemente werden kombiniert und in drei aufeinander aufbauenden mehrmonatigen Modulen umgesetzt. Der Fortbildungsaufenthalt beginnt mit einem Orientierungskurs und einem Intensiv-Deutschkurs. Dabei erwerben die Teilnehmer die notwendigen interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen, um später im Arbeitskontext eines deutschen Unternehmens kommunizieren zu können.

Im Anschluss erweitern sie in einem eigens für sie konzipierten und auf ihre Bedarfe zugeschnittenen Fachkurs an renommierten deutschen Bildungseinrichtungen ihr Fachwissen und ihre Kenntnisse über neue technologische Entwicklungen und innovative Verfahren. Die im deutschen Berufsbildungssystem fest verankerte enge Zusammenarbeit zwischen Bildungsanbietern und Unternehmen gewährleistet, dass die vermittelten Kenntnisse immer den neusten Anforderungen aus der Praxis und den Bedarfen der Wirtschaft entsprechen.

Die dritte und letzte Station ist das Kernelement des Fortbildungsprogramms – ein viermonatiger Arbeitsaufenthalt in einem Unternehmen in Deutschland. Die entsprechend

des jeweiligen beruflichen Backgrounds ausgewählten Praxisplätze bieten den Teilnehmenden die Chance, die Arbeitstechniken, Prozesse und eingesetzten Technologien in einem deutschen Unternehmen kennen zu lernen. Sie können so das neu erworbene Fachwissen in der Praxis anwenden und Arbeitsmethoden für den Transfer in den eigenen Arbeitskontext im Heimatland überprüfen.

### Nachhaltige Kooperationen und Innovationen

Während des Arbeitsaufenthaltes sowie im Rahmen eines Besuchsprogramms bei Unternehmen und Institutionen entstehen Geschäftskontakte, die oft die Basis für nachhaltige Kooperationen zwischen deutschen und chilenischen Unternehmen sind und den Know-how-Transfer befördern. Nach ihrer Rückkehr nach Chile haben die Absolventen als Teil eines großen Alumni- und Partnernetzwerkes die Möglichkeit, ihre erworbenen Kompetenzen auszutauschen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Die für strategisch wichtige Sektoren durchgeführten Qualifizierungsprogramme leisten so einen wertvollen Beitrag zur Förderung der chilenischen Wirtschaftsentwicklung. Aufgrund des Erfolges und angesichts des in Chile herrschenden Mangels an qualifizierten Fachkräften ist die chilenische Regierung daran interessiert die Programme fortzusetzen und um den Themenbereich der Erneuerbaren Energien zu ergänzen.

### Kontakt

Nachhaltigkeitsmarkt Deutschland  
Landesbüro NRW  
Belinda Knörr  
E-Mail: [nrw@giz.de](mailto:nrw@giz.de)  
[www.giz.de](http://www.giz.de)